



## Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

<b>Projektnummer</b>	15/18
<b>Bezeichnung der Projektidee</b>	<b>Regionales Labor zur Bestimmung der Nährstoffgehalte bei organischen Nährstoffen und Boden</b>
<b>Umsetzungsort</b>	27386 Brockel, Bahnhofstr. 3
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p><b>Inhaltliche Beschreibung:</b></p> <p>Der Maschinenring Mitte Niedersachsen e. V. ist seit dem Jahr 2000 ein von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und den Landkreisen Rotenburg und Verden anerkannter Vermittler und Verwerter von organischen Nährstoffen.</p> <p>Im Zuge des vom Landwirtschaftsministerium Niedersachsen geförderten Verbund Projektes ZertLog wird zur Zeit von der NMN e. G. ein Nährstoff-Managementhandbuch entwickelt.</p> <p>Ziel ist der Aufbau und die Etablierung eines Zertifizierungssystems im Bereich der Logistik und der ordnungs- bzw. bedarfsgemäßen Verbringung von regionalen Wirtschaftsdüngern.</p> <p>Durch die neue Düngegesetzgebung ist der Landkreis Rotenburg zu einer Überschußregion bei Wirtschaftsdüngern geworden und viele landwirtschaftliche Betriebe mit vorhandener Viehhaltung haben dadurch Probleme mit dem Einsatz der org. Düngemittel bekommen. Sie sind somit auf die Aufnahme der überschüssigen Nährstoffe durch vieharme Betriebe angewiesen.</p> <p>Damit die Landwirte als Aufnehmer org. Nährstoffe umweltverträglich einsetzen sind sie auf eine zeitnahe und möglichst genaue Deklaration der Nährstoffe sowie das Wissen über den aktuellen Nährstoffgehalt im Boden, nach dem Grundsatz „Wissen was drin ist“ angewiesen. Da sich Nährstoffgehalte in Güllen nach dem homogenisieren z.B. besonders bei Schweinegülle sehr schnell verändern, möchten wir allen Landwirten gerne einen Zugang zu einer regionalen Untersuchungsmöglichkeit bieten, um die Akzeptanz der organischen Düngemittel und den viel gezielteren Einsatz zu fördern. Dabei ist es das erklärte Ziel eine entsprechende Akkreditierung unseres Labors zu erwirken.</p> <p><b>Geplante Maßnahme:</b></p> <p>Im Zuge des geplanten Neubaus eines Bürogebäudes des Maschinenring Mitte-Niedersachsen e. V. soll an das Bürogebäude eine Halle mit einem separaten Untersuchungslabor eingerichtet werden. Es wird mindestens ein neu zu schaffender Arbeitsplatz plus 2–3 Aushilfskräften entstehen. Hier haben Landwirte die Möglichkeit org. Nährstoffe und Bodenproben nach einem akkreditierten Verfahren schnell und auf die Nährstoffgehalte untersuchen zu lassen, damit diese Nährstoffe zur organischen Düngung ziel- und umweltgerecht eingesetzt werden können.</p>

<p><b>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</b></p>	<p><b>Zum Projektsteckbrief</b></p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	-					
<input type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
-															
<p><b>Grundsätze der Förderung</b> (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p><b>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</b></p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<p><b>Auswahlkriterien</b> (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p><b>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</b></p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p><b>Wirkungen und Ergebnisse</b></p>	<p><b>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zur Lösung des Nährstoffproblems</li> <li>- Akzeptanz der Aufnahme org. Düngemittel bei Ackerbaubetrieben</li> <li>- Möglichkeit der Deklaration org. Nährstoffe</li> <li>- Einsparung von Kunstdünger bzw. Mineraldünger</li> <li>- Ressourcenschonung</li> <li>- Beitrag zum Erhalt der Biodiversität</li> <li>- Schutz des Grundwassers</li> <li>- Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze in der Region</li> <li>- Genaue Untersuchungen von org. Düngern und Boden erhöhen die Akzeptanz in der Bevölkerung und bei Landwirten</li> <li>- Grundwasserschutz</li> </ul> <p><b>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weniger Druck auf dem Pachtmarkt</li> <li>- Nachhaltige organische Düngung</li> </ul>														

	<p><b>Wer profitiert von der Umsetzung?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landwirtschaftliche Betriebe</li> <li>- Aufnehmer und Abgeber von org. Nährstoffen</li> <li>- Landwirtschaftliche Beratungsorganisationen</li> <li>- Positives Image für die Region</li> <li>- Wasserwirtschaft</li> <li>- Schaffung neuer Arbeitsplätze (Laborleiterin, Laboranten bzw. Hilfskräfte)</li> </ul> <p><b>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsparung von Kunstdünger bzw. Mineraldünger</li> <li>- An den Pflanzenbedarf angepasster Einsatz der org. Düngemittel</li> <li>- Weiterbetrieb der vorhandenen Viehhaltung bei Flächenverlust (Pachtanteil der Betriebe im Durchschnitt ca. 60 %)</li> <li>- Vermeidung von Überdüngung</li> <li>- Verbesserung des Oberflächen- und Grundwasser</li> <li>- Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt</li> <li>- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit landw. Betriebe und dem nachgelagerten Bereichen (Handwerk, Handel, Verarbeiter)</li> </ul>		
<p><b>Handlungsfeld(er) des REK</b> (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p><b>Handlungsfeld(er) des REK</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge  <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz  <input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft  <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung) </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement  <input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität  <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung </td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p><b>Konformität mit den Inhalten des REK?</b> <span style="float: right;">ja</span></p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge <input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz <input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft <input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement <input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität <input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung		
<p><b>Prioritäres Handlungsfeld</b></p>	<p><b>Prioritäres Handlungsfeld: HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung</b></p> <p><i>Leitziel:</i> WIR in der Hohen Heide entwickeln lokale und regionale Wertschöpfungsketten zur nachhaltigen Stärkung unserer heimischen Wirtschaft.</p> <p>WIR in der Hohen Heide werden die für unsere Region besonders bedeutsame Land- und Waldwirtschaft als Inbegriff nachhaltigen Wirtschaftens und im Sinne des Erhalts unserer natürlichen Ressourcen weiter stärken und durch innovative Maßnahmen weiterentwickeln.</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i> (1) Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern.</p>		

<b>Inklusion</b>	<p><b>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</b></p> <p>Die Aufbereitung der Proben könnte durch behinderte Menschen erfolgen.</p>
<b>Verantwortliche für die Auswahl</b>	Maschinenring Mitte Niedersachsen e. V.
<b>Trägerschaft</b>	Maschinenring Mitte Niedersachsen e. V.
<b>Beteiligte Akteure</b>	Maschinenring Mitte Niedersachsen e. V.
<b>Stand der Abstimmung</b>	Baugenehmigung ist beantragt
<b>Terminplan</b>	1. Halbjahr 2019
<b>Zweckbindungsfrist</b>	<p>Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von</p> <p><input type="checkbox"/> zwölf Jahren                      <input checked="" type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen</p>
<b>Erwartete Kosten / Finanzierung</b>	<p><b>Kosten</b></p> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 207.695,34 €</p> <p>Gesamtkosten (ohne MwSt.): 174.533,90 €</p> <p>(Ohne Gebäudeanteil. Nur für Untersuchungsgeräte und Mobiliar)</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 24,07 % *</p> <p>Eigenanteil: €</p> <p><b>Erwartete Förderung: 50.000,00 € *</b></p> <p><i>davon</i></p> <p><i>LEADER Hohe Heide: 40.000,00 €</i></p> <p><i>Öffentliche Kofinanzierung (Sparkassenstiftung Rotenburg): 10.000,00 €</i></p> <p>* Hinweis: Theoretisch wäre bei einem Fördersatz von 55 % gemäß REK eine Förderung von 114.232,44 € möglich. Die CoMo empfiehlt aber aufgrund einer möglichen Überschneidung zur reinen Wirtschaftsförderung eine „Anschubfinanzierung aufgrund des Pilotcharakters“ in Höhe von bis zu 50.000,00 € (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung).</p>
<b>Kosten-Nutzen-Darstellung</b>	<p>Mit der „Anschubfinanzierung“ soll ein Signal gesandt werden, daß derartige zukunftsweisenden und nachhaltigen Initiativen / Investitionen einen Mehrwert für die Region darstellen können, auch wenn sie nicht auf eine Gewinnmaximierung abzielen.</p>
<b>Zusätzlicher Mehrwert</b> (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	<p><b>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</b></p> <p>Sonst wäre die Umsetzung nicht möglich, da der Maschinenring lt. Satzung kein wirtschaftlicher Verein ist. Er arbeitet nicht gewinnorientiert.</p> <p>Die Untersuchungen können zu Selbstkosten angeboten werden. Die Wertschöpfung kommt direkt der Landwirtschaft zu Gute.</p> <p>Darüber hinaus</p> <p><input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.                      <input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</p>

**Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?**

- Nach Aussage von Herrn Christleit ist ihm keine andere Förderung bekannt.

**Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?**

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

**Handlungsfeld 1**

**Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.                             |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.                                   | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

**Handlungsfeld 2**

**Klima- und Umweltschutz**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.   | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. |  |

**Handlungsfeld 3**

**Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft**

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern.                  | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus.                     |
| <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.                                  |  |

**Handlungsfeld 4**

**Nachhaltiges Flächenmanagement**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.            |  |

	<p><b>Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität</b></p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.</p> <hr/> <p><b>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</b></p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluss und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.</p> <hr/> <p><b>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</b></p> <p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)</p>
--	--

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.